

Session 1

"Integrating integrity" - Integrität als Qualitätsdimension

Karl Ledermüller, Leiter Abteilung für Evaluierung und Qualitätsentwicklung, Wirtschaftsuniversität Wien

Oliver Vettori, Dean of Accreditations & Quality Management, Direktor Programmmanagement und Lehr-/Lernsupport, Wirtschaftsuniversität Wien

Moderation: **Horea Balomiri**, AQ Austria

Integrating integrity – wissenschaftliche Integrität als Handlungsfeld im hochschulischen Qualitätsmanagement

WU
VIENNA

Dr. Oliver Vettori / Dr. Karl Ledermüller
WU Wien & ENGAGE.EU

 EQUIS
ACCREDITED  AACSB
ACCREDITED  AMBA
ACCREDITED

Wissenschaftliche und künstlerische Integrität im HS-QSG

- Responsibility Shift: Von den Fachcommunities zu den Hochschulen („Bildungseinrichtungen“)
- Legal Shift: Von einem „Operations“ Thema zu einer Accountability Dimension
- Level Shift: Von der primär prozessorientierten Betrachtung in Richtung Struktur und Kultur

→ Wer? Was? Wie? Wann? Womit?



Institutional layers“: Relevante Ebenen des hochschulischen Qualitätsmanagements



Institutional layers“: Relevante Ebenen des hochschulischen Qualitätsmanagements



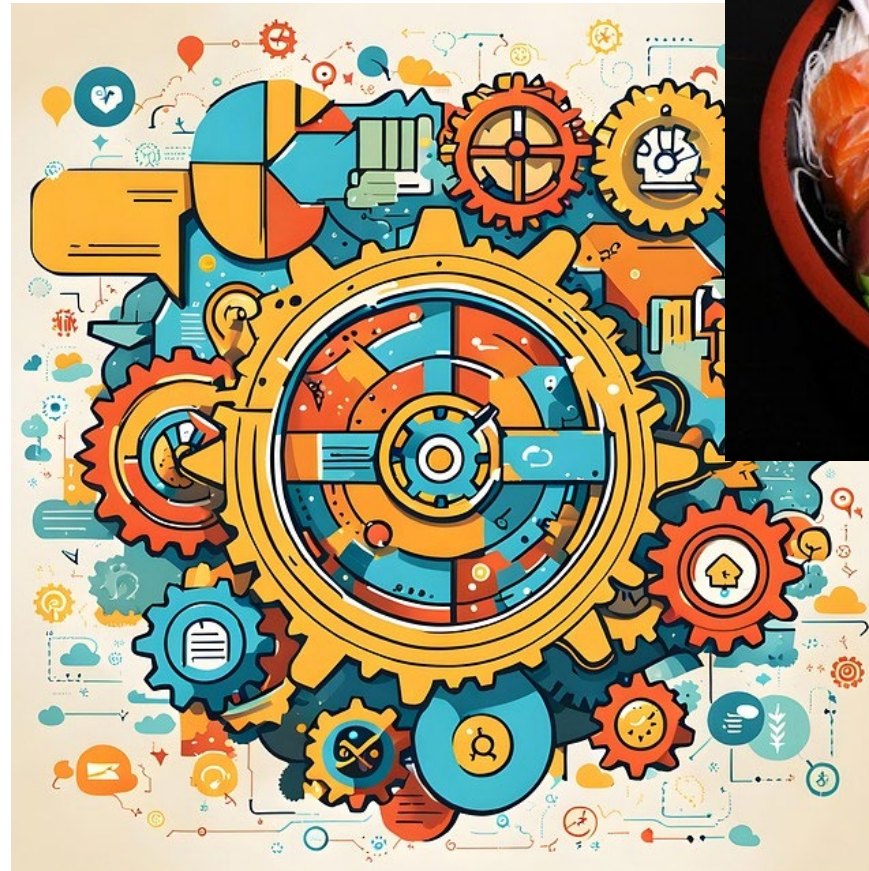
Ebene der Strategien und Policies (Richtungsweisend und handlungsleitend)



- Strategische bzw. Policy Dokumente legen die Spielregeln nach dem eine Hochschule operiert fest.
 - Leitbilder
 - Mission Statements
 - Entwicklungspläne
 - Satzungen
 - Richtlinien
 - Policies...
- und regeln die Spielregeln für **alle qualitätsrelevanten** Themen in der Hochschule (inklusive „Academic Integrity“)

Prozessebene: Abläufe, Instrumente und Verfahren

Abläufe, Instrumente und Prozesse operationalisieren die Ziele und Vorgaben, schaffen aber auch Routinen, Erwartungen und Erwartungserwartungen



Strukturebene: Stabilisierung und Ordnung

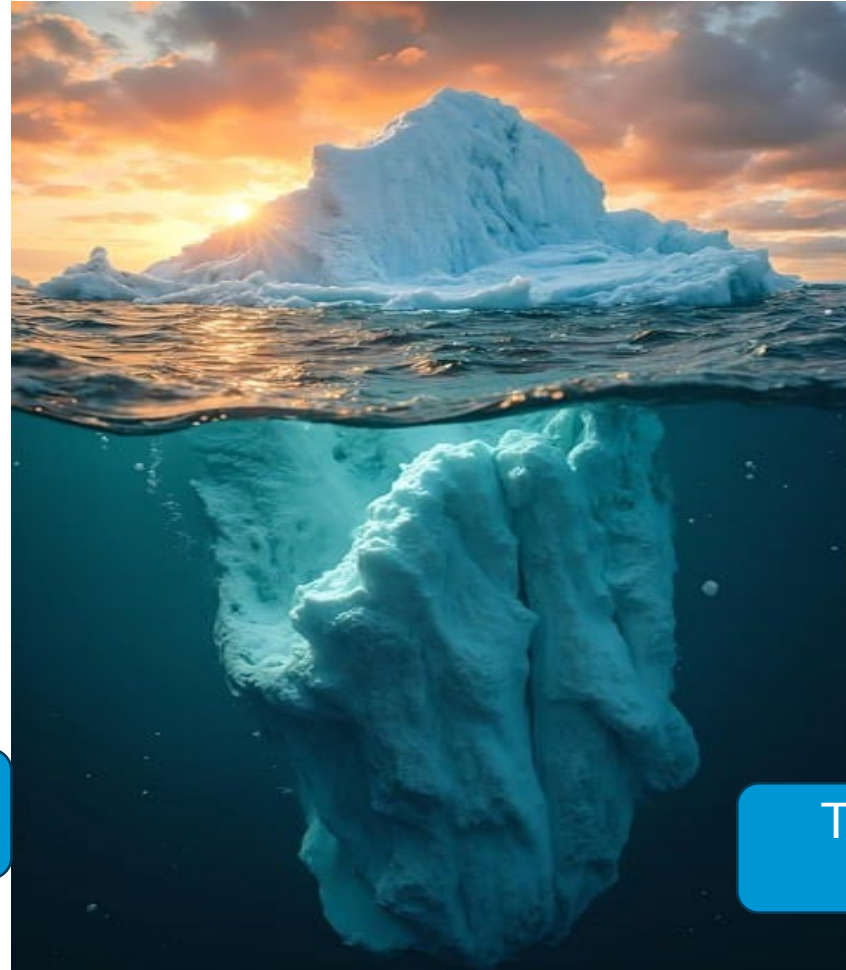


Strukturen sind als Begriff schnell invoziert, aber oft ungenau operationalisiert.

Im hochschulischen Qualitätsmanagement der WU meinen Strukturen etwa:

- Rollen/Verantwortlichkeiten
- IT-Infrastruktur
- Kommunikationsarchitektur

Kulturebene: Trägt das System – und wird vom System mitgeformt



Geteilte
Überzeugungen

Unhinterfragte
Verhaltensweisen

Werte

Theorien und
Annahmen

Kulturebene: Trägt das System – und wird vom System mitgeformt



Werte

Theorien und
Annahmen

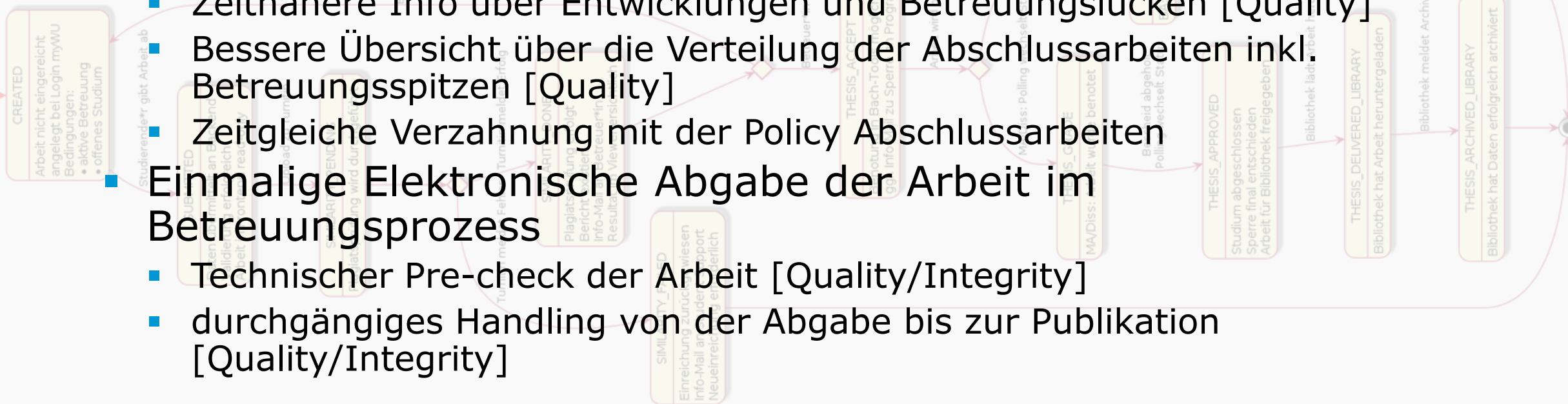
- Rund 3.500 Abschlussarbeiten pro Studienjahr
- Mehrdimensionale Ausgangs- Problemlage
 - KI – große Herausforderung für studentische Arbeiten
 - inhomogene Zugänge der Faculty (unterschiedliche Communities)
 - Hohe Varianz insbesondere bei Bachelorprogrammen
 - Masterprogramme sind in ihrer DNA homogener (aber nicht gänzlich homogen)
 - elektronischer Abgabeprozess von der Betreuungszusage bis hin zur Abgabe der Arbeit war in mehrere lose verzahnte, getrennte Subprozesse unterteilt

Integrating Integrity auf Ebene der Strategien und der Policies

- Strategie
 - Mission Statement der WU:
 - Integrität als einer von drei zentralen Werten
 - WU strebt nach Exzellenz in der Forschung
 - Strategiekompass: Exzellenz und Integrität als Cornerstones
 - Entwicklungsplan: Querschnittsthema
- Policies
 - Policy zur Qualitätssicherung von Bachelorarbeiten
 - Policy Hilfsmittelverzeichnung
 - Plagiatsrichtlinie
 - „Schummelrichtlinie“

Integrating Integrity auf Ebene der Prozesse I

- Parallele Prozesse werden in einen durchgängigen Prozess redesigned und technisch umgesetzt.
- Erfassung der Betreuung der Arbeit mit restlichem Abgabeprozess verzahnt
 - Zeitnähere Info über Entwicklungen und Betreuungslücken [Quality]
 - Bessere Übersicht über die Verteilung der Abschlussarbeiten inkl. Betreuungsspitzen [Quality]
 - Zeitgleiche Verzahnung mit der Policy Abschlussarbeiten
- Einmalige Elektronische Abgabe der Arbeit im Betreuungsprozess
 - Technischer Pre-check der Arbeit [Quality/Integrity]
 - durchgängiges Handling von der Abgabe bis zur Publikation [Quality/Integrity]



Integrating Integrity auf Ebene der Prozesse II

- Plagiats- und KI Prüfung in den Abgabeprozess verpflichtend integriert
 - Maschineller Check der Arbeiten [Integrity]
 - Check und Freigabe des Ergebnisses durch den Begutachter [Integrity]
 - Definierter Prozessablauf im Fall von Auffälligkeiten über das Studienrecht (inkl. Verfahren und Konsequenzen) [Integrity]
 - Benotung und Begutachtung am durchgereichten Dokument [Quality]
- Elektronische In-house Veröffentlichung des finalen Dokuments [Quality/Integrity]

Integrating Integrity auf Ebene der Strukturen

- Querschnittsthema, das viele unterschiedliche Fachabteilungen aus unterschiedlichen Ressorts betrifft.
- Zentrale Verankerung des Themas Integrität im QM (Koordination im QM)
- Thema betrifft Prozesse über Abschlussarbeiten hinaus – Abschlussarbeiten als exemplarischer Prozess

Rollen/Verantwortlichkeiten

- Qualitätsmanagement
- Studentsupport
- Studienrecht
- Bib
- Studierende
- Betreuende

IT-Infrastruktur

- Applikation Abschlussarbeit
- Interne Datenbank (BACH)
- Turnitin
- Datenbank BIB
- Goobi Viewer

Kommunikationsarchitektur:

- Organisation Fachbereichsübergreifende Taskforce
- JF-Struktur zu Case Management
- Kommunikative Supportstruktur über E-Mail Postfächer organisiert

Werteebene:



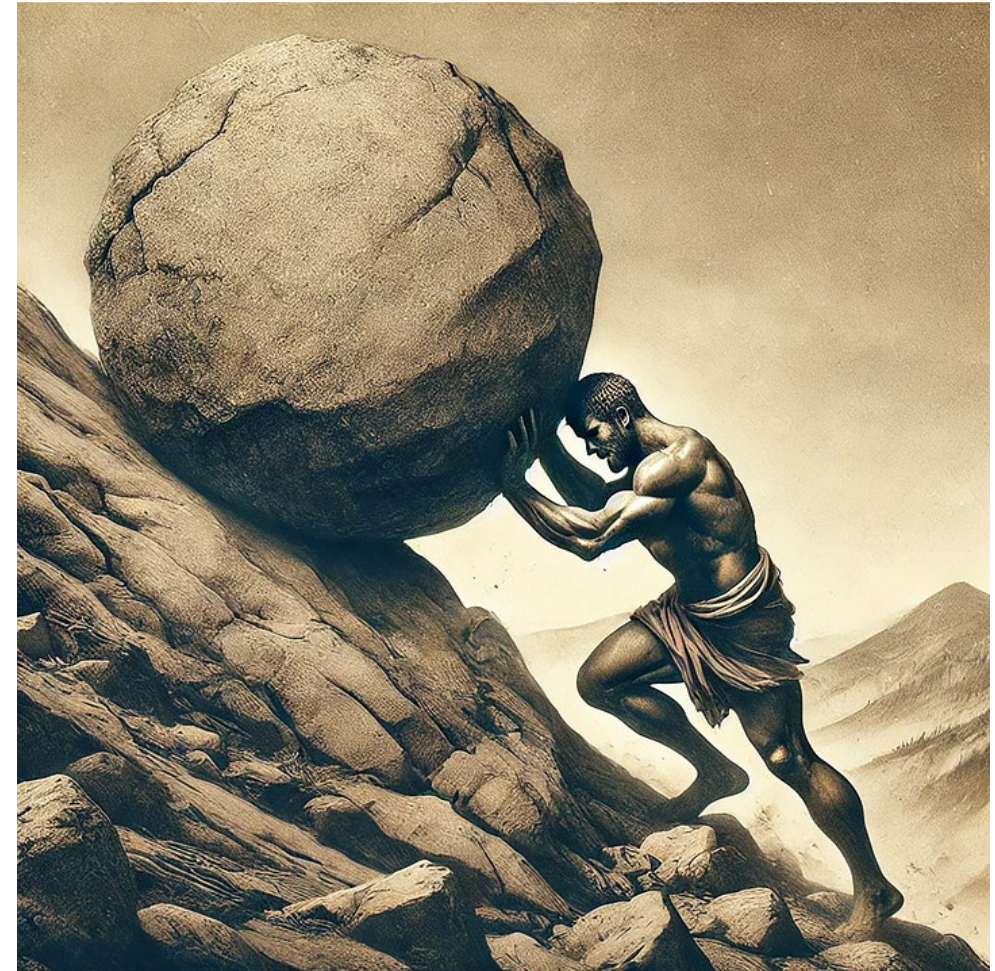
Kulturstärkende Maßnahmen (exemplarisch):

- Kommissionen in der universitären Selbstverwaltung die das Thema in den Fokus rücken (Forschungskommission; Ethikbeirat)
- Aufwendige Verfahren im Fall von gemeldetem Fehlverhalten
- Konsequenzen (Sperrern)
- Workshops für Lehrende
- Verzahnung mit dem Curriculum
- extracurriculare Angebote für Studierende
- Code of Conduct für Studierende
- Code of Conduct für Mitarbeitende
- ...

- Rahmenthema: Integrität
- Bitte sammeln Sie in der Gruppe das, was an Ihren jeweiligen Hochschulen zum Themenfeld „Integrity“ umgesetzt wurde auf den vor Ihnen liegenden post-it. (pro Thema ein post-it)
- Bitte kleben Sie die post-it auf die jeweilig passende Ebene (Strategy – Process – Structure – Culture)

Improvement Potential & Blind Spots

- Herausforderung: Extrem schnelle Entwicklung der Potentiale und Risiken im Zusammenhang mit Artificial Intelligence
 - Dadurch schwierig Entwicklungen im Blick zu behalten (Blind Spots)
 - Und diese in Policies, Prozesse, Strukturen und die kulturelle Ebene in schneller werdenden Zyklen zu übersetzen
- Technologische Lösungen und falsche Sicherheit



Vielen Dank!

Alle Präsentationen werden im Zuge der der **Tagungsdokumentation** (Oktober 2025) bereitgestellt.

Informationen zur **Tagungspublikation** (Frühjahr 2026): ulrike.najar@aq.ac.at